

**Berufsprüfung (BP)****Berufsfeld 22**  
Bildung, Soziales**Tätigkeiten****Ausbildung**

**Migrationsfachleute betreuen und begleiten Menschen mit Migrationshintergrund. Sie beraten sie in rechtlichen sowie sozialen Fragen und unterstützen sie bei der Eingliederung in gesellschaftliche Strukturen.**

**Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 1.1.2021

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in einem Vorbereitungslehrgang erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind unter [www.fachperson-migration.ch](http://www.fachperson-migration.ch) erhältlich.

**Beratung**

- Asylsuchende, Geflüchtete und andere Menschen mit Migrationshintergrund über ihre Rechte und Pflichten aufklären
- Beratung und Unterstützung bieten bei Fragen rund um das Asylverfahren sowie beim Kontakt mit zuständigen Verwaltungen und Behörden
- Führen von Gesprächen mit lokalen Verwaltungen, Arbeitgebenden, Schulen, Polizeibehörden sowie zuständigen Personen aus dem medizinischen oder sozialen Bereich
- Mündliche und schriftliche Übermittlung von Informationen, teils auch mit Dolmetscher
- Gespräche mit Migrantinnen und Migranten führen, Probleme erkennen und im Notfall medizinische und psychologische Hilfe anfordern
- Konflikte verhindern und im Notfall andere Fachpersonen beiziehen

**Bildungsangebote**

- Schule für Sozialbegleitung, Zürich
- BFB Bildung Formation Biel-Bienne
- Centre Interrégionale de Perfectionnement CIP, Tramelan (Lehrgang auf Französisch)
- Partenaire Formation, Lausanne (Lehrgang auf Französisch)
- Istituto della formazione continua, Camorino (Lehrgang auf Italienisch)

**Management und Planung**

- Organisation und Verwaltung einer Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden
- Die Öffentlichkeit informieren und zur Toleranz gegenüber Migrantinnen und Migranten beitragen
- Berichte für weiterführende Behörden schreiben
- Kennen und Studieren von Gesetzen rund um Arbeit, Ausbildung und Sozialversicherung

**Dauer**

Rund 30 Kurstage, verteilt auf 1 Jahr

**Module**

- Migration, Integration, Gesundheit
- Rechtliche Grundlagen, Integrationssysteme
- Kommunikation
- Praktische Integrationsförderung
- Professionelle Arbeitsgestaltung und Zusammenarbeit

**Abschluss**

"Migrationsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis"

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung oder gymnasiale Maturität oder Abschluss einer Berufs- oder Fachmaturitätsschule oder gleichwertiger Ausweis und mind. 2 Jahre Berufspraxis im Asyl- und Migrationsbereich bei einem Anstellungsgrad von mind. 50% oder
- mind. 6 Jahre Berufspraxis im Asyl- und Migrationsbereich mit einem Anstellungsgrad von mind. 50%, davon mindestens zwei Jahre im Migrationsbereich mit direktem Kontakt zu Migrantinnen und Migranten sowie

- Vorweisen der erforderlichen Kompetenznachweise und Gleichwertigkeitsbestätigungen
- Genehmigte Disposition zur Prüfungsarbeit

### Anforderungen

- kommunikative und soziale Kompetenz
- psychische Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Verbänden und Fachschulen

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich

### Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF

### Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit (mit Schwerpunkt in Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Soziokultureller Animation). Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

### Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) Kinder- und Jugendhilfe, MAS Sozialmanagement, MAS Supervision, Coaching und Mediation, MAS Arbeitsintegration, MAS Lösungs- und Kompetenzorientierung

## Berufsverhältnisse

Migrationsfachleute arbeiten in Durchgangszentren, Asylunterkünften sowie in Empfangs-, Beratungs-, Abklärungs- und Informationsstellen oder in anderen öffentlichen, privaten oder kirchlichen Einrichtungen. Sie sind in der Sozial- und Arbeitsmarktberatung, in der Ausbildung, Animation oder in Beschäftigungsprogrammen tätig.

Je nach Arbeitsort können die Arbeitszeiten unregelmässig sein und Nacht- sowie Wochenendeinsätze bedingen. Migrations- und Integrationsfragen werden aufgrund der sich ändernden globalen und gesellschaftlichen Verhältnisse immer wichtiger.

## Weitere Informationen

migrationplus / Fachverband für professionelle Arbeit  
2501 Biel/Bienne  
[www.migrationplus.ch](http://www.migrationplus.ch)

SAVOIRSOCIAL  
4600 Olten  
[www.sozialeberufe.ch/](http://www.sozialeberufe.ch/)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizini...	22 / 0.731.64.0
Sozialbegleiter/in BP	22 / 0.731.34.0
Fachmann/-frau interkulturelles Dolmetschen/...	20 / 0.811.30.0